Anleitung zur Dosisanpassung der Hormonersatztherapie mit Hydrocortison und anderen Cortisonpräparaten bei chronischer Nebenniereninsuffizienz

Lehrstuhl Endokrinologie und Diabetologie
ZIM / Haus A3 -2, Ambulanz 28
Oberdürrbacher Straße 6
97080 Würzburg

medeins
MEDIZINISCHE KLINIK & POLIKLINIK I

3 **Faustregeln** zur Dosisanpassung

1 **Geringe Belastung**
(z.B. außergewöhnliche sportliche Betätigung)
- Erhöhung um 5 - 10 mg Hydrocortison

2 **Starke Belastung**
(z.B. Infekt mit Fieber)
- Mindestens Verdopplung der Tagesdosis
  Beispiel: Bei alltäglicher Einnahme von 10 - 5 - 0 mg Hydrocortison Dosiserhöhung auf mindestens 20 - 10 - 5 mg (ggf. bis hin zur Vervierfachung)

3 **Stärkste körperliche Belastung**
(z.B. Unfall, Operation, Geburt, Gastroenteritis)
- Infusion/Injektion
  100 - 200 mg Hydrocortison intravenös
- ggf. Eigeninjektion insbesondere bei Magen-Darminfekten
- Nach Eigeninjektion immer Arztkontakt herstellen!

Kontakt

Lehrstuhl Endokrinologie und Diabetologie
Medizinische Klinik und Poliklinik I
ZIM / Haus A3 -2, Ambulanz 28
Oberdürrbacher Str. 6 · 97080 Würzburg
Telefon: 0931 201-39200 / -39201
E-Mail: M1_EndoAmb@ukw.de
www.ukw.de/lehrstuhl-endokrinologie-diabetologie

Merke in Belastungssituationen

Grundsätzlich im Zweifel großzügige, kurzfristige Erhöhung der Tagesdosis!

Einnahme sofort und über den Tag verteilt (alle 6 - 8 Stunden)

Magen-Darm-Infekt: Spritze!

Beispiel Notfallkaskade

Notfall
z.B. Magen-Darm-Infekt

▼

Eigeninjektion
von 100mg Hydrocortison

▼

Arztkontakt
(Hausarzt, Notaufnahme, Notdienst)
– Notfallausweis vorzeigen
– Ggf. Arztbrief mitführen

Checkliste Notfallset

- **Notfallausweis**

- **100 mg Hydrocortison-Ampulle**
  (bei Auslandsreisen mehrfach)

- **2 ml Spritze**

- **Lange und kurze Nadel**
  (bei Auslandsreisen mehrfach)

- **100 mg Prednison-Zäpfchen**

- **Ggf. Befunde/Arztbrief**

Gestaltung: SMI design@ukw.de · 2025-02-27 · Bild: StockPhotoPro/stock.adobe.com